

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Christian Müller
Anne Hübner
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Simone Burger
Cumali Naz
Verena Dietl
Stadtratsmitglieder

München, 27.10.2017

Ältere Menschen im eigenen Zuhause durch hauswirtschaftliche Hilfen unterstützen

Antrag:

Das Sozialreferat wird beauftragt, dem Stadtrat darzustellen, welche hauswirtschaftlichen Unterstützungsangebote (Hilfe beim Einkaufen, Putzen, Begleitung nach Krankenhausaufenthalten und zu Arztbesuchen etc.) für ältere Menschen aktuell in München vorhanden sind.

Dabei sind städtische, städtisch geförderte und sonstige Angebote aufzuführen. Die gesetzlich vorgegebenen Hilfen sind umfassend darzustellen. Zudem ist auf die rechtlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz von ehrenamtlich Tätigen Hilfen im Haushalt einzugehen, die derzeit bei einer Reihe von Trägern (u.a. in den Alten- und Service-Zentren) ein verbreitetes Modell darstellen, um der großen Nachfrage nach bezahlbarer Unterstützung im Haushalt nachkommen zu können.

Das Sozialreferat wird zudem gebeten, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft der freien Wohlfahrt Vorschläge zu entwickeln, wie das Versorgungsangebot der hauswirtschaftlichen Hilfen so aufgestellt werden kann, dass Seniorinnen und Senioren umfassenden Zugriff auf bezahlbare Unterstützungsangebote zum Verbleib in der eigenen Wohnung erhalten können.

Begründung:

65.000 Münchnerinnen und Münchner sind über 80 Jahre alt, ein Großteil lebt allein. Diese Menschen sind häufig auf Unterstützung im Haushalt angewiesen, um auch im hohen Alter ein gutes Leben im eigenen Zuhause führen zu können.

Um einen Überblick über bestehende Angebote zu erhalten und den Bedarf an weitergehenden oder neuen Angeboten einschätzen zu können, soll das Sozialreferat die aktuelle Situation der hauswirtschaftlichen Versorgung der Seniorinnen und Senioren zusammenfassend erörtern sowie dem Stadtrat entsprechende Vorschläge unterbreiten.

gez.

Christian Müller

Anne Hübner

Dr. Constanze Söllner-Schaar

Simone Burger

Cumali Naz

Verena Dietl

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München

Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München

Tel.: 089-23392627, Fax: 089-23324599

E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de

www.spd-rathaus-muenchen.de

MÜNCHEN 

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, den 08.02.2018

ANTRAG

Hauswirtschaftliche Unterstützung insbesondere für Menschen mit geringem Einkommen verbessern

Antrag

Das Sozialreferat legt – über die bisher bestehenden Unterstützungsleistungen hinaus – eine Konzeption vor, wie münchenweit insbesondere Menschen mit geringem Einkommen, die keinen Anspruch auf Transferleistungen haben, hauswirtschaftliche Dienstleistungen zur Sicherheit ihrer Selbstständigkeit erhalten können.

Dabei sollen auch die schon bestehenden Angebote und Leistungen für Grundsicherungsberechtigte und Pflegebedürftige aufgezeigt werden.

Insbesondere ist auch auf die Situation zu Hause lebender Seniorinnen und Senioren mit Pflegegrad 1 einzugehen, die aktuell zwar über ein Leistungsbudget der Pflegeversicherung verfügen, dies aber häufig aufgrund fehlender Angebote nicht wahrnehmen können.

Begründung

Zunehmend können sich Menschen mit geringem Einkommen, die auf Hilfe bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten (Einkaufen, Putzen) angewiesen sind, diese nicht mehr leisten. Das führt dazu, dass sie sich entweder schneller in entsprechende stationäre Einrichtungen begeben müssen, oder in ihrer Wohnung – so nicht Verwandte oder Nachbarn helfen können – von Verwahrlosung bedroht sind.

Eine bessere hauswirtschaftliche Versorgung trägt dazu bei, Selbständigkeit und Lebensqualität von Seniorinnen und Senioren in München noch länger und besser zu ermöglichen.

Der Antrag erfolgt auch vor dem Hintergrund, dass die Ausführungsbestimmungen des Freistaats Bayern zum SGB XI derzeit verhindern, dass Menschen mit Pflegegrad 1 ihr Budget aus der Pflegeversicherung in Höhe von 125 Euro im Monat für hauswirtschaftliche Hilfen auch tatsächlich verwenden können. Da ausschließlich ambulante Pflegedienste und eine kleine Gruppe sozialer Träger für die hauswirtschaftliche Versorgung zugelassen sind, diese Leistungen aber, so lange keine echte Pflegebedürftigkeit vorliegt (und damit ein höherer Versorgungsumfang entsteht als nur die hauswirtschaftliche Hilfe), häufig nicht kostendeckend erbringen können und deshalb auch nicht oder nur zu sehr hohen Preisen anbieten, besteht ein erhebliches Versorgungsdefizit. Im

Rahmen der Antragsbearbeitung soll deshalb auch aufgezeigt werden, welche Regelungen geändert werden müssen, damit die Betroffenen die ihnen zustehenden Leistungsansprüche auch tatsächlich in Anspruch nehmen können.

Christian Müller
Anne Hübner
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Verena Dietl

SPD-Stadtratsfraktion

Marian Offman
Dr. Reinhold Babor
Alexandra Gaßmann
Heike Kainz

CSU-Stadtratsfraktion

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

München, den 08.02.2018

ANTRAG

Im Alter zu Hause gut versorgt: Auch in Notsituationen am Abend oder am Wochenende!

Antrag

Das Sozialreferat wird gebeten, dem Stadtrat zeitnah darzulegen, wie die Hilfe (Beratung und Versorgung) für ältere Münchnerinnen und Münchner ohne helfende Angehörige in akuten Notsituationen, vor allem an Abenden und Wochenenden, verbessert werden kann. Dabei ist konzeptionell ein Vorschlag zu erarbeiten, der die bestehenden Strukturen der Münchner Altenhilfe (ASZ, Beratungsstellen, öffentliche und gemeinnützige ambulante Pflegedienste) aufgreift und stärkt. Denkbar ist eine Notrufnummer, die bei einem großen Träger angebunden ist, und die dann auch zu Randzeiten und am Wochenende gewährleistet, dass hilflose ältere Menschen schnell die Unterstützung erhalten, die sie beispielsweise nach einer nicht gut vorbereiteten Entlassung aus dem Krankenhaus oder bei Ausfall der Person, die sich im Regelfall um sie kümmert, dringend benötigen.

Begründung

Ein Drittel der über 65-Jährigen in München lebt allein, viele haben keine Angehörigen, die sich kümmern können. Auch bei Ehepaaren kann schnell eine Krise entstehen, wenn der pflegende Partner krank wird und der zu Pflegenden unversorgt bleibt. Treten diese Krisen innerhalb der normalen Geschäftszeiten während der Arbeitswoche auf, kann das gut funktionierende Netz der Münchner Altenhilfe schnell ein Beratungs- und Unterstützungsangebot organisieren bzw. etablieren. Weniger gut funktioniert das später am Abend oder am Wochenende. Dass ältere Menschen nach Krankenhausaufenthalten häufig zu früh und ohne ausreichend geklärte Versorgungssituation entlassen werden, verstärkt das Problem. Deshalb soll ein großer öffentlicher oder gemeinnütziger Träger der Altenhilfe und Pflege damit beauftragt werden, auch abends und am Wochenende über eine Notrufnummer durchgehend erreichbar zu sein und schnell Hilfe zu organisieren, wenn ältere Menschen diese dringend benötigen.

Christian Müller
Anne Hübner
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Verena Dietl

Marian Offman
Dr. Reinhold Babor
Alexandra Gaßmann
Heike Kainz

SPD-Stadtratsfraktion

CSU-Stadtratsfraktion

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, xx.01.2019

Begleit- und Fahrdienste für Seniorinnen und Senioren

Antrag

Das Sozialreferat wird gebeten, dem Stadtrat darzustellen, welche Angebote es im Bereich der Begleit- und Fahrdienste (Ärzte, kulturelle Veranstaltungen, Behördengänge, Einkaufen) für Seniorinnen und Senioren bereits gibt, und noch in diesem Jahr vorzuschlagen, wie diese gerade in Stadtbezirken außerhalb des mittleren Rings ausgebaut werden können.

Gleichzeitig sind auch schon vorhandene Angebote für Menschen mit körperlichen oder seelischen Behinderungen (z.B. der Begleitservice des Katholischen Männerfürsorgevereins) darzustellen und die Bedarfslage zu erörtern.

Begründung

Vereinzelte gibt es bereits gute Angebote für Seniorinnen und Senioren mit entsprechendem Bedarf (Nachbarschaftshilfe Aubing e.V., Wohnen im Alter im Cosimapark e.V.). Es ist jedoch wichtig, auch in anderen Stadtbezirken ein ähnliches Angebot aufzubauen.

Immer mehr Seniorinnen und Senioren leben allein und ohne Angehörige. Damit das gesellschaftspolitische Ziel, dass sie möglichst lange in der eigenen Wohnung leben können, erreicht werden kann, sind Begleit- und Fahrdienste ein wesentlicher Baustein im Rahmen der SPD-Initiative für bezahlbare hauswirtschaftliche Dienstleistungen für ältere Menschen.

Der Stadtrat ist deshalb noch im Jahr 2019 mit einem Vorschlag für eine Angebotsausweitung zu befassen.

gez.

Anne Hübner
Christian Müller
Simone Burger
Stadtratsmitglieder

Verena Dietl
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Cumali Naz

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 089- 23 39 26 27, Fax: 089- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 22.11.2018

Surfen für Alle I: Zugang zu digitalen Angeboten für Senior*innen sicherstellen

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, alle Einrichtungen der offenen Altenhilfe (Alten- und Service-Zentren, Seniorentreffs) und die Nachbarschaftstreffs mit mindestens einem öffentlich zugänglichen PC oder einem anderen geeigneten Gerät auszustatten, auf dem alle digitalen Angebote der Landeshauptstadt München und ihrer Gesellschaften zugänglich sind. Zusätzlich soll in all diesen Einrichtungen ein W-LAN für die Besucher*innen zur Verfügung stehen, um auch mit eigenen Geräten Zugang zum Internet zu erhalten.

Zudem sollen diese städtisch geförderten Einrichtungen feste Beratungsangebote insbesondere im Hinblick auf den digitalen Zugang zu städtischen Leistungen in ihr Leistungsprogramm aufnehmen und die Besucher*innen individuell unterstützen, so dass diese eine eigene digitale Kompetenz entwickeln können. Für die wesentlichen Onlineangebote der Stadtverwaltung gibt es künftig auch Video-Tutorials. Die barrierefreie Nutzungsmöglichkeit wird zum Standard.

Begründung

Immer mehr Leistungen der Stadtverwaltung (SoWon – Sozialwohnungsvergabe, Terminvereinbarung in Pass- und Meldeangelegenheiten) erfordern einen Onlinezugriff. Ältere Menschen dürfen von dieser Entwicklung nicht benachteiligt oder ausgeschlossen werden. Deshalb sind im Rahmen der städtischen und städtisch geförderten Strukturen dauerhaft verbindliche Angebote einzuführen, die den Zugriff der Senior*innen auf digitale Leistungen sicherstellen. Digitale Kompetenz ermöglicht zudem, auch im Alter mit Familie und Freunden leichter in Verbindung zu bleiben.

gez.

Anne Hübner
Bettina Messinger
Christian Vorländer
Hans Dieter Kaplan
Gerhard Mayer

Christian Müller
Verena Dietl
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Simone Burger
Haimo Liebich

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 0 89- 23 39 26 27, Fax: 0 89- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 22.11.2018

Surfen für Alle II: Digitale Ehrenamtliche gewinnen

Antrag

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, gezielt Ehrenamtliche zu gewinnen, zu schulen und zu begleiten, die Senior*innen in den Einrichtungen der offenen Altenhilfe dabei unterstützen, ihre Angelegenheiten künftig eigenständig digital zu regeln.

Begründung

Digital kompetente Rentner*innen, aber auch Studenten oder Azubis, haben Lust und das Know-How, um Senior*innen in die Onlinewelt einzuführen. Diese Ressourcen sollen gezielt angesprochen und genutzt werden. Die Ehrenamtlichen sind gut zu begleiten, um ihnen ein langfristiges und erfüllendes Engagement zu ermöglichen.

gez.

Anne Hübner
Bettina Messinger
Christian Vorländer
Hans Dieter Kaplan
Gerhard Mayer

Christian Müller
Verena Dietl
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Simone Burger
Haimo Liebich

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 089- 23 39 26 27, Fax: 089- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 22.11.2018

Surfen für Alle III: Zurück in die Schule – Senior*innen lernen Digitalkompetenz

Antrag

In allen Alten- und Service-Zentren werden regelmäßig Schulungen angeboten, die Senior*innen den Einstieg und die Fortbildung im Umgang mit digitalen Medien und Inhalten ermöglichen. In den Schulungen ist ein besonderer Schwerpunkt auf die Themen Datenschutz und Sicherheit im Internet zu legen, da diese Themen viele ältere Menschen besorgen und davon abhalten, bestimmte Leistungen online zu erledigen. Es wird angeregt, hier auch die Kompetenzen und Erfahrungen der Münchner Volkshochschule zu nutzen.

Begründung

Senior*innen müssen in den ihnen bekannten Einrichtungen die Möglichkeit bekommen, digitale Kompetenzen zu erlernen und Ängste vor der Nutzung neuer Medien abzubauen.

gez.

Anne Hübner
Bettina Messinger
Christian Vorländer
Hans Dieter Kaplan
Gerhard Mayer

Christian Müller
Verena Dietl
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Simone Burger
Haimo Liebich

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 089-23392627, Fax: 089-23324599
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

MünchenSPD Stadtratsfraktion • Rathaus • 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

München, 22.11.2018

Surfen für Alle IV: Zuschuss zum Kauf eines Tablets für Senior*innen

Antrag

Die Stadtverwaltung entwickelt ein Konzept, damit bedürftigen Senior*innen ein einmaliger Zuschuss zum Kauf eines Tablets oder Laptops gezahlt werden kann.

Begründung

Niemand soll aus finanziellen Gründen digital abgehängt werden. Nachdem die Grundsicherung und die Renten für viele keinen Spielraum zum Anschaffen technischer Geräte lassen, soll die Landeshauptstadt hier eine freiwillige Leistung etablieren.

gez.

Anne Hübner
Bettina Messinger
Christian Vorländer
Hans Dieter Kaplan
Gerhard Mayer

Christian Müller
Verena Dietl
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Simone Burger
Haimo Liebich

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 089-23392627, Fax: 089-23324599
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Beschluss des Sozialausschusses vom 18.10.2018 - Öffentliche Sitzung
Innovative Konzepte in der offenen Altenarbeit

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 12444, TOP 22

Änderungsantrag

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert:

Ziffern 1 - 9	Wie im Antrag der Referentin.
Ziffer 10 geändert	Das Sozialreferat wird beauftragt, ab 01.01.2019 dauerhaft vier Alten- und Service-Zentren zum Ausbau der präventiven Hausbesuche im öffentlichen Raum (SAVE) Mittel von insgesamt 131.600 Euro (32.900 Euro für jeweils eine halbe Fachkraftstelle / ASZ) zur Verfügung zu stellen.
Ziffer 10 a neu	Der Koordinierungsstelle und den ASZ werden zusätzlich 98.700 Euro für Freizeitangebote für Seniorinnen und Senioren zur Verfügung gestellt.
Ziffer 11 bis 27	Wie im Antrag der Referentin.

gez.
Christian Müller
Anne Hübner
Dr. Constanze Söllner-Schaar
Verena Dietl
Simone Burger
Cumali Naz

Stadtratsmitglieder

gez.
Marian Offman
Dr. Reinhold Babor
Alexandra Gaßmann
Frieder Vogelsgesang
Johann Stadler
Dorothea Wiepcke

Stadtratsmitglieder

